

Kooperationsvertrag für Glasfaserausbau im Oberwallis unterzeichnet

Die DANET Oberwallis AG und Swisscom haben heute den Kooperationsvertrag für den Bau, Betrieb und Unterhalt des Glasfasernetzes Oberwallis unterzeichnet. Dadurch ist sichergestellt, dass künftig beide Kooperationspartner Zugang auf die gesamte Netzinfrastruktur erhalten. Die erste Ausbauphase des neuen Netzes schreitet unterdessen weiter voran.

Nach intensiven Verhandlungen und eingehender Prüfung unterzeichneten die DANET Oberwallis AG und Swisscom das umfassende Vertragswerk für die Glasfaserkooperation im Oberwallis. Sie ermöglicht beiden Partnern einen kostengünstigen Bau, Betrieb und Unterhalt des Glasfasernetzes und vermeidet einen Parallelbau der Anbieter.

Entscheidender Schritt für das Netz der Zukunft

Viola Amherd, VR-Präsidentin der DANET Oberwallis AG, spricht von einem entscheidenden Schritt: „Es ist die Grundlage für unsere Zusammenarbeit, die darauf abzielt, das ganze Oberwallis mit dem Netz der Zukunft zu erschliessen und dabei dem von den Gemeinden erteilten Auftrag entspricht.“ So wird nicht zuletzt der geforderte Wettbewerb ermöglicht, weil künftig beide Kooperationspartner Zugang auf das Glasfasernetz haben. Die DANET Oberwallis AG und Swisscom werden ihr Netz auch anderen Dienstleistungsanbietern vermieten, beispielsweise an die Valaiscom AG. Kunden können dadurch frei wählen, über welchen Anbieter sie TV-, Internet- und Telefonie-Dienste nutzen wollen. Bereits erstellte Anschlüsse werden in die Kooperation eingebracht.

Heinz Herren, Leiter Netz und Infrastruktur bei Swisscom sagt: „Dank der Vertragsunterzeichnung können wir die im Juni 2011 getroffene Vereinbarung jetzt definitiv in die Tat umsetzen und in der ersten Ausbauphase rund 15'000 Wohnungen und Geschäfte im Oberwallis mit Glasfaser erschliessen.“

Erste Ausbauphase in zwei Teilen



swisscom

Medienmitteilung

Im Rahmen des Projekts Glasfasernetz Oberwallis werden in einer ersten Phase bis 2015 rund CHF 40 Mio. für den Anschluss von Wohnungen und Geschäften an das Glasfasernetz investiert. Die Projektleitung musste die erste Ausbauphase aufgrund des grossen Interesses der Gemeinden zweiteilen. Zunächst wurde vor einem Jahr der Ausbau in Quartieren in Brig-Glis und in der Gemeinde Gampel-Bratsch gestartet. In der Gemeinde Visp beginnt in den kommenden Monaten die Erschliessung und die Gemeinde Obergoms befindet sich in Planung. Der Ausbau in diesen Gebieten wird nun weiter vorangetrieben, während für den restlichen Teil der ersten Ausbauphase die Gemeinden in den nächsten Wochen definiert und anschliessend die Vereinbarungen unterzeichnet werden.

Bern, 26. August 2013